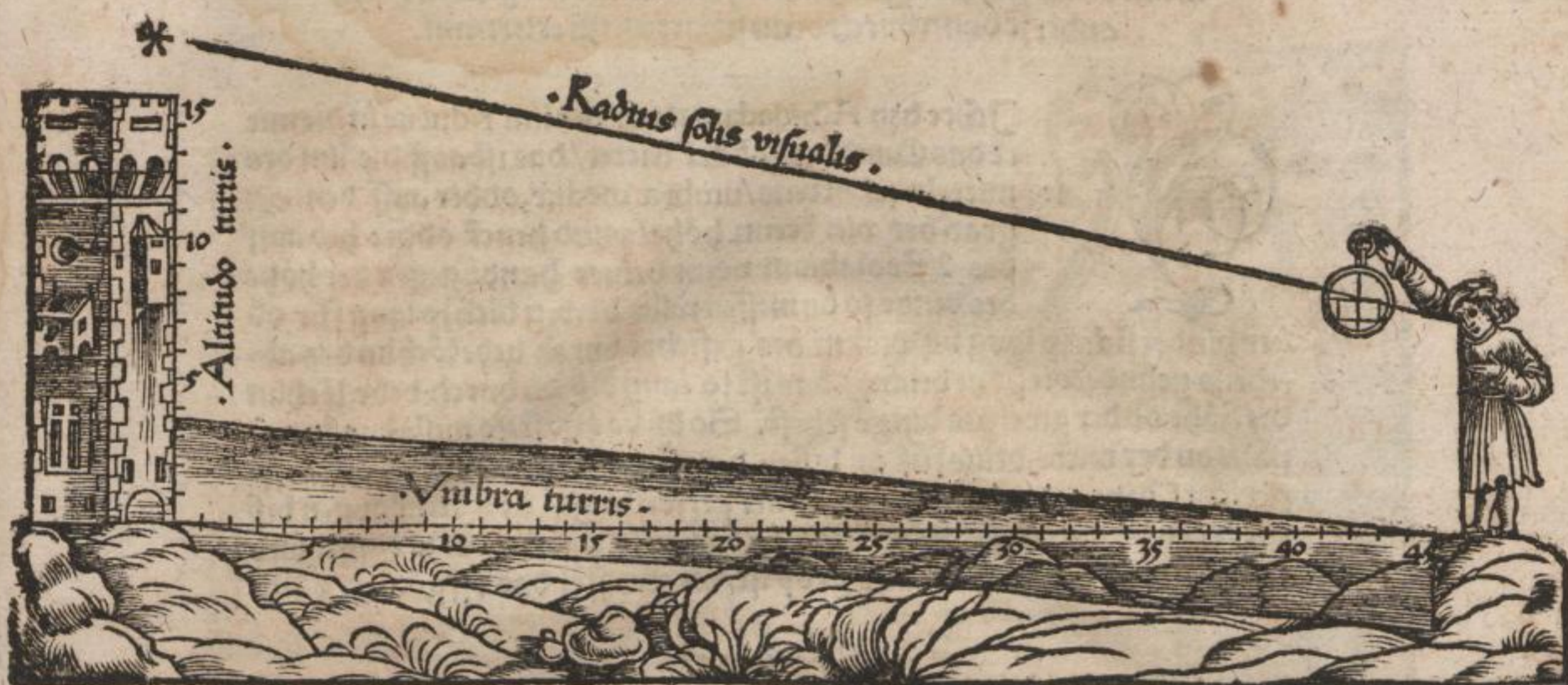


Von Abmessung.



Als

Ich aber gern / magstu die puncta umbrae uersae machen zu puncten umbrae rectae / als dann multiplicir den schatten des dings durch .12. was entspringt teyl durch solche gemachte puncta umbrae rectae / so köpfe eben das im Quotienten / nemlich die höhe des dings. Als in dem ietzgesetzten Exempel / hab ich vier puncten umbrae uersae / durch solche theil ich .144. das

gibt im quotienten .36. puncten / genant umbrae rectae / die behalt ich zum theil . Darnach multiplicir ich den schattenn der .45. schritt mit .12. werden .540. welche theil ich durch die .36. puncten / so hab ich im quotienten 15. wie oben. Derhalb sag ich die höhe eins dings / nemlich eins thurns / sein 15. schritt.

Bei diesem letzten theil ist war zunemen / das so offte in nemung der höhe der Sonnen oder Mons / die lini fiducia von der leitter umbrae uersae abschneidet .6. puncten gerad / das geschicht / Wann Sonn oder Mon erhaben würt über den horizon .26. grad vnnnd bei .30. minutenn / Als dann hat sich der schatten eins ieden dings zu seiner höhe wie zwei gegen eins. Zwei aber ist eins zweimal / also ist umbra recta duppel so groß als sein corpus / darumb sein helffre zeigt eigentlich an des dings höhe. Also der schatten eins thurns were .60. schüch / so were des thurns höhe 30. schüch.

Dif magstu in drei weg / wie oben gesagt / mehren. Dann der glast der Sonnen odder Mons ist an statt der linien des gesichts / der schatten ist an statt des spacium / das vffgerichte ding ist der standt. Derhalb würt gemacht ein gerechter triangel / wie das durch die drei exempel vnnnd figur angezeigt.